

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am Donnerstag, dem 20.03.2025, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Steinackerstr. 6

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Dennis Nizard

<u>Ortsbeiratsmitglieder</u>

Jörg Boßlet

Silke Franzen-Schneider

Christian Glahn

Dr. Julia Igel

Andrea Knobloch

Michael Knobloch

Sascha Kopp

Ute Ringmann

Felix Schäfer

Heike Scherer

Ratsmitglieder nach § 46 IV GemO

Achim Ruf

von der Verwaltung

Digitalisierungsbeauftragter bis 19:40 Uhr Jeremias Krebs

Protokollführung

Susanne Jakobi

Abwesend:

<u>Ortsbeiratsmitglieder</u>

Holm Reinhardt

Ratsmitglieder nach § 46 IV GemO

Arina Krämer

Martin Krämer

- Tagesordnung
 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Sachstand Glasfaserausbau mit Mängelliste
- 3 Sachstand Umbau Feuerwehr
- 4 Sachstand Baumschnitte "In der Gasse"
- Sachstand Spielplatz 5
- 6 Sachstand DHL Packstation für Mörsbach
- Teilnahme Ortsbeirat am Dorffest 2025 7
- 8 Sachstand Buswartehäuschen
- 9 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Punkt 1: Einwohnerfragestunde (öffentlich)

Der Vorsitzende informiert über eine geplante Sprechstunde, die er gerne im April anbieten möchte.

Auf Rückfrage erläutert Herr Nizard, dass die Sanierung der K7 in diesem Jahr geplant sei. Eventuell wird die Straße dann aber komplett gesperrt mit entsprechender Umleitung über die Ski- und Wanderhütte.

Pläne für die Sanierung liegen dem Ortsvorsteher nicht vor – er wird sich auch nochmal nach den Kosten erkundigen.

Punkt 2: Sachstand Glasfaserausbau mit Mängelliste (öffentlich)

Der Vorsitzende begrüßt den Digitalisierungsbeauftragen, Herrn Krebs, als Gast.

Herr Krebs informiert über die Vorgehensweise beim Glasfaserausbau allgemein und über die verschiedenen Möglichkeiten, welche Möglichkeiten bei Mängeln gegeben sind. Über die Internetseite www.zweibruecken.de/breitband kann man Mängel sowohl als Privatperson zu Hausanschlüssen oder auch zu Gehwegschäden etc. melden.

Formlos können auch Mails an breitband@zweibruecken.de gemeldet werden.

Auch auf den Hauswurfsendungen, in denen über die bevorstehenden Arbeiten informiert wurden, waren Kontaktmöglichkeiten aufgeführt.

Herr Krebs informiert auch über die in der Talstraße momentan laufenden

Ausbesserungsarbeiten. Er beantwortet Haftungsfragen, Fragen zum Baufortschritt etc. Die Frage, ob man eine Mängelliste den Mitgliedern des Ortsbeirates zur Verfügung stellen kann will Herr Krebs im Nachgang zur Sitzung klären. Gemeinsam erklärtes Ziel ist es, die Straßen und Gehwege nach den Arbeiten wieder in den Ursprungszustand zu bringen. Ein Mitarbeiter vom UBZ sowie ein Mitarbeiter der UGG kontrollierten in unregelmäßigen Abständen den Fortschritt und die Qualität der Tiefbauarbeiten durch die beauftragte Firma. Dies ist der Endabnahme vorgeschaltet.

Herr Krebs wird sich weiter erkundigen, wie der Baufortschritt in Mörsbach vorankommt. Diskutiert wird auch mit großer Sorge darüber, dass durch die Baumaßnahme und auch im Anschluss wesentliche Schäden an Wegen und Straßen durch die Tiefbaumaßnahmen beim Glasfaserausbau zurückbleiben und die ausführenden Firmen danach nicht mehr in Regress genommen werden können. Auch nach Ausbesserung scheinen großteils die Mängel nicht in Gänze behoben.

Herr Krebs nimmt die Bedenken mit, ob es nicht sinnvoll wäre, während den Baumaßnahmen auch Teilabnahmen vorzunehmen. Er will auch die Haftungsfrage nochmal im Detail klären.

Verteiler:

10 – Digitalisierungsbeauftragter Krebs

Punkt 3: Sachstand Umbau Feuerwehr (öffentlich)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Feuerwehr ein neues Fahrzeug bekommen wird. Bis Jahresende kommt das Fahrzeug – bis dahin soll auch die Baumaßnahme des Gebäudes getätigt sein.

Die Parkplätze vor der Halle werden nach dem Umbau entfallen – ebenso kommen die Glascontainer und Schautafeln weg.

Als Parkmöglichkeit für die Feuerwehrleute soll der Dorfplatz geöffnet werden können. Der Dorfplatz wird jedoch nicht generell für Dauerparker geöffnet.

Verteiler: 37/38

Punkt 4: (öffentlich) Sachstand Baumschnitte "In der Gasse"

Der Baum- und Gehölzrückschnitt, den der UBZ jährlich vornimmt, erweckt den Eindruck eines Radikalschnittes, der optisch zu wünschen übriglässt. Dies wird sowohl auf dem Friedhof als auch auf dem Spielplatz so radikal empfunden. Gerade auf dem Spielplatz gehen somit auch schattenspendende Stellen verloren. An anderen Stellen im Ortsbild würde man sich dagegen gerade an Parkbuchten etc. einen stärkeren Rückschnitt wünschen. Herr Nizard wird dieses und folgende weitere Themen an den UBZ kommunizieren:

- Müll in der unteren Parkbucht im Schweizer Ring, der von der Kehrmaschine scheinbar nicht mitgenommen wird.
- Versickerungsbecken bzw. Versickerungsgräben, die bisher zwar gemäht wurden aber die Grünhecken mittlerweile meterhoch sind und bisher noch nie geschnitten wurden
- Grundwasser aus dem Hang beim Friedhof "In der Gasse", welches bei Frost zu einer Eisfläche wird

Verteiler: UBZ

Punkt 5: Sachstand Spielplatz (öffentlich)

Der Vorsitzende informiert, dass auf dem Spielplatz noch einige Drainage gelegt werden müssen und noch einige wenige Restarbeiten zu erledigen seien. Außerdem fehlen wohl noch zwei Spielgeräte. Ein Eröffnungstermin für den Spielplatz wird nach Fertigstellung gemeinsam mit dem Jugendamt festgelegt. Hier möchte der Ortsbeirat dann gerne ein Eröffnungs-Spielfest veranstalten.

Zum Bolzplatz bekräftigt der Ortsbeirat nochmal den Willen, kurzfristig den Platz aufzuwerten, neu einzusäen etc. Langfristig soll der Platz evtl. zu einem Multifunktionsplatz umgebaut werden.

Herr Nizard wird außerdem nachfragen, wie die Spielplatz- und Bolzplatzregeln sind: Altersgrenze, Nachtruhe, Glas- und Rauchverbot.

<u>Verteiler:</u>

Amt 51

Punkt 6: Sachstand DHL Packstation für Mörsbach (öffentlich)

Der Ortsvorsteher berichtet von der jetzigen Situation, dass Pakete für Mörsbacher Einwohner oft an unterschiedlichen Filialen oder Packstationen in Zweibrücken, Kirrberg oder sogar in Homburg abzuholen sind.

Gemeinsam mit Kirrberg hat man nun bewirken können, dass es hier eine neue und große DHL-Packstation gäbe und somit alle DHL-Päckchen künftig einheitlich in Kirrberg eingeliefert und abgeholt werden können.

Herr Nizard informiert weiter, dass die Planungen und Vorgespräche zur Anbindung von Mörsbach an den Bussi-Bus von Homburg aus weiter vorankommen.

Punkt 7: (öffentlich) Teilnahme Ortsbeirat am Dorffest 2025

Der Vorsitzende informiert, dass am ersten Juliwochenende wieder ein Dorffest stattfinden soll. Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren über die Grundorganisation des Festes, einen Getränkestand, der die Grundfinanzierung des Festes darstellt. Grundsätzlich zeigen sich die Ortsbeiratsmitglieder positiv, den Getränkestand zu organisieren und personell zu helfen. Dieses Meinungsbild wird der Ortsvorsteher zu den nächsten Besprechungen mit den Mörsbacher Vereinen, die auch in das Dorffest eingebunden werden sollen, mitnehmen.

Punkt 8: Sachstand Buswartehäuschen (öffentlich)

Ortsvorsteher Nizard schildert nochmal die Situation für Schulkinder, die mit dem Bus in die Schule fahren, die bei Wind und Wetter ohne Unterstellmöglichkeit auf den Bus warten und somit durchnässt in der Schule ankommen. Die vorübergehende Möglichkeit, dass die Kinder sich in einer privaten Garage unterstellen, ist keine angedachte Dauerlösung. Herr Nizard wird einen Ortstermin mit Herrn Michels vom Bauamt vereinbaren mit dem Ziel, dass man für Mörsbach eine gemeinsame, praktikable und dauerhafte Lösung erarbeitet.

<u>Verteiler:</u> 60 – Herr Michels

Punkt 9: Verschiedenes (öffentlich)

Arbeitsgruppe Radweg nach Mörsbach

Frau Dr. Igel und Herr Glahn berichten über die Sitzung der Arbeitsgruppe mit vielen konstruktiven Vorschlägen zur Umsetzung von beiden Seiten. Oberbürgermeister Dr. Wosnitza wollte hier für die kommende Sitzung den Kontakt mit dem LBM suchen. Die kommende Sitzung der Arbeitsgruppe ist terminiert.

Mögliche Anschaffungen vom Vorort-Budget

Frau Dr. Igel schlägt vor, das Inventar des Vorortes nochmal aufzubessern. Sie denkt hier insbesondere an Bierzelt-Garnituren und Pavillonzelte.

In diesem Zusammenhang spricht man sich dafür aus, die Bestände im Lager mal kritisch zu prüfen. Viele Zelte liegen in Einzelteilen im Lager - unsortiert, ungeprüft. Hier will man dringend eine Bestandsaufnahme machen und ggfs. defekte Sachen entsorgen. Der Ortsvorsteher macht hierbei nochmal deutlich, dass der Haushalt der Stadt für 2025 pauschal von der ADD abgelehnt wurde und somit momentan kein Vorort-Budget zur Verfügung stehe.

Standort Postbriefkasten

Auf eine Bürgernachfrage hin berichtet der Ortsvorsteher Nizard, dass der Postbriefkasten aus der Talstraße entbehrlich sei und er mit der Deutschen Post verabredet habe, dass der Briefkasten am Standort Höhenstraße wieder installiert wird.

Dorfflohmarkt

Eine Bürgerin hat die Idee eines Dorfflohmarktes aufgebracht, bei dem alle Haushalte an einem verabredeten Tag einen Flohmarktstand vor der eigenen Tür organisieren. Andernorts würde das sehr angenommen werden. Als Tagesabschluss könnte man sich dann noch auf dem Dorfplatz zu Würstchen und Bier verabreden.

Der Ortsvorsteher will diese Anregung gerne in der Planung unterstützen.

Der Ortsbeirat diskutiert über Hundebesitzer, die Hundekotbeutel achtlos in der Natur entsorgen. Herr Nizard will beim UBZ nachfragen, ob weitere Mülleimer aufgestellt werden können.

Außerdem wird über die Parksituation an der Höhenstraße diskutiert. Hier wird aber daran appelliert, dies im nachbarschaftlichen Einvernehmen zu klären. Eine andere Handlungsmöglichkeit scheint nicht möglich.

Verteiler:

I

10-Huble UBZ

Der Vorsitzende bedankt sich bei der um 21:03 Uhr.	Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung
Der Vorsitzende	Die Schriftführer
Dennis Nizard	
	Anke Huble Susanne Jakobi